

Referentin bzw. Referent (m/w/d) im Referat „Hochwasserrisikomanagement, Hydrologie, Klimawandel in der Wasserwirtschaft und Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge“

Stellenanbieter: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie Ihre Fachkenntnisse und praktische Umsetzungskompetenz innerhalb eines motivierten Teams einsetzen können? Sie wollen etwas zur Verbesserung der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen?

Wir, die rund 400 Beschäftigten des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Mainz, verfolgen feste Ziele:

Wir wollen, dass für zukünftige Generationen die Lebensgrundlagen erhalten bleiben, die Klimaziele realisiert werden und die Energiewende vorangebracht wird. Wir setzen uns für eine gute Ernährung, artgerechte Tierhaltung, regionale und ökologische Landwirtschaft, nachhaltigen Waldbau und einen modernen, innovativen Ressourcenschutz ein. Wir stehen für sichere Lebensmittel, Produktionsprozesse, für Verbraucherschutz und einen klimaneutralen Personennahverkehr.

Hierzu benötigen wir Unterstützung und suchen unbefristet in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**eine Referentin bzw. einen Referenten (m/w/d) im Referat
„Hochwasserrisikomanagement, Hydrologie, Klimawandel in der Wasserwirtschaft und
Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge“**

der Abteilung „Wasserwirtschaft“.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Koordinierung und Steuerung von Bau, Unterhaltung und Betrieb der Hochwasserschutzanlagen in Zuständigkeit des Landes, sowie Stauanlagen
- Planung und Steuerung der Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen
- Mitarbeit in Gremien auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene (beispielsweise der LAWA, IKSRL, IKSMS und FGG Rhein)
- Weiterentwicklung nationaler und internationaler Hochwasser Warn- und Meldedienste, Mitwirkung im Zivil- und Katastrophenschutz,
- Hochwasserlagezentrum MKUEM, Koordinierung des Einsatzdienstes bei Hochwasserlagen
- Mitwirkung bei der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie, insbesondere bei den Maßnahmenprogrammen

- Mitwirkung bei der Entwicklung von Handlungsempfehlungen und Vorsorgemaßnahmen für die Wasserwirtschaft

Sie erfüllen folgende Bewerbungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbare Abschlüsse) an einer Hochschule oder Universität in der Fachrichtung „Bauingenieurwesen“ oder „Umweltingenieurwesen“, vorzugsweise mit Schwerpunkt Wasserbau.

Wir erwarten:

- eine zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise,
- Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie eine ausgeprägte Sozialkompetenz und Teamfähigkeit,
- eine überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft gepaart mit einer hohen Belastbarkeit,
- die Kompetenz, ausgewogene und zielorientierte Entscheidungen zu treffen sowie ein situationsgerechtes Durchsetzungsvermögen,
- ein ausgeprägtes Organisationsgeschick,
- eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft,
- ein hohes Maß an Motivation und Kommunikationsfähigkeit,
- Bereitschaft zu Dienstreisen und zum Einsatz im Hochwasserlagezentrum MKUEM,

Vorzugsweise verfügen Sie über folgende Kompetenzen:

- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte präzise zu erfassen und sie schriftlich wie mündlich klar und verständlich darzustellen,
- gute Kenntnisse in der EDV und Informationstechnik,
- Kenntnisse im Bau-, Wasser- und Umweltrecht sowie den Richtlinien der EU, speziell der EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie,
- Kenntnisse im Bereich finanzielle Förderung, Haushaltsrecht,
- Kenntnisse zu Klimaanpassungsmaßnahmen der Wasserwirtschaft,
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- praktische Erfahrungen im Projektmanagement und der Koordination von landes- und bundesweiten Arbeitsgruppen,
- Berufserfahrung in den o. g. Aufgabengebieten sowie Erfahrungen mit den Vollzugsaufgaben einer oberen oder obersten Wasserbehörde.

Wir bieten:

- im Beamtenverhältnis eine Besoldung der Besoldungsgruppe A 13 LBesO bzw. im Beschäftigungsverhältnis ein Entgelt der Entgeltgruppe 13 TV-L. Bei Vorliegen der stellenplanmäßigen sowie der tarif- bzw. beamtenrechtlichen Voraussetzungen sind Entwicklungsmöglichkeiten perspektivisch möglich.
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in gesellschaftspolitisch bedeutsamen Aufgabengebieten,

- Arbeiten in einem motivierten Team,
- eine strukturierte Einarbeitung, u.a. in Inhouse-Seminaren,
- die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- flexible Arbeitszeiten, gute Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten,
- einen Zuschuss zum Deutschland-Jobticket,
- umfangreiche Angebote zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung,
- ein vielfältiges Angebot zur Gesundheitsförderung,
- moderne Arbeitsbedingungen (elektronische Akte, persönliche EDV-Ausstattung),
- die Möglichkeit zum Dienstrad-Leasing.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 57/2025** bis zum **05.10.2025** und bitten, diese in möglichst einer PDF-Datei an bewerbung@mkuem.rlp.de zu richten. Für Rückfragen stehen Ihnen für fachliche Fragen **Herr Staudt** (Tel.: 06131-16-2441) und für Fragen zum Verfahren **Herr Busch** (Tel.: 06131-16-5431) zur Verfügung.

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO klicken Sie bitte: <https://s.rlp.de/Datenschutzhinweise>.

Bewerbungsschluss: 05.10.2025

Stellenanbieter: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität
Wasserwirtschaft
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz, Deutschland

WWW: <https://mkuem.rlp.de>

Ansprechpartner: Fachliche Fragen: Herr Staudt/Fragen zum Verfahren: Herr Busch

Telefon: 06131/16-2441 oder 5431

E-Mail: bewerbung@mkuem.rlp.de

Sonstiges: 57/2025

Ursprünglich veröffentlicht: 12.09.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100147736>